fondsxpress euro

3 Jahre Standard Life GARS

Guy Stern weiß wie man den Märkten den Schneid abkauft. Mit dem GARS-Fonds bietet Standard Life einen der renditeträchtigsten Absolute-Return-Fonds an

Seit gut drei Jahren können nun auch kontinentaleuropäische Anleger von der GARS-Strategie der schottischen Fondsgesellschaft Standard Life Investments profitieren. Die vier Buchstaben stehen für: Global Absolute Return Strategies. Manager Guy Stern verfolgt dabei ein altes Credo: Nur eine ausreichende Diversifikation führt zu einer Optimierung des Risiko-Rendite-Profils. Gleichwohl liegt hier schon die erste Problematik, auf die Fondsmanager Stern hinweist. Dies verdeutlicht er mit einem Bonmot. „Ein Mann kommt zum Arzt, er ist schlapp und übergewichtig. Der Arzt fragt nach seinen Ernährungsgewohnheiten und der Patient sagt, dass er viel Vanilleeis isst. Der Arzt rät ihm abwechslungsreicher zu essen. Drei Monate später kommt er wieder. Er ist noch dicker und schlapper. Der Arzt fragt, ob er sich an seinen Rat gehalten hat. Er bejaht. Er hätte Vanille, Schokolade und Erdbeereis gegessen." Das zeigt uns also, sein Geld einfach nur auf US, europäische und japanische Aktien zu streuen, bringt gar nichts, da die Korrelationen viel zu hoch sind. Guy Stern geht beim SLI Global Absolute Return Strategies Fonds daher einen ganz anderen Weg. Er setzt auf 25 bis 35 ganz unterschiedliche Strategien. „Entscheidend ist, dass die Strategien untereinander wenig korreliert sind", sagt Stern. Nur so sinke das Risiko für das Gesamtportfolio. Durch diese tatsächliche und nicht nur scheinbare Diversifikation und die Kombination unterschiedlicher Strategien will er auch bei stark schwankenden Märkten positive Erträge erzielen.

Quelle: Standard Life Investments

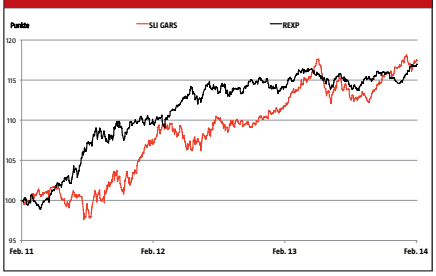
Guy Stern: „Diversifikation ist der Schlüssel zum Erfolg"

Der Vermögensverwalter hat mittlerweile rund 36 Milliarden Euro mit dieser Strategie angelegt. Seinen Ursprung hat das GARS-Konzept auf der britischen Insel. Standard Life Investments entwickelte es im Jahr 2005 für Pensionsfonds des Mutterkonzerns und Versicherers Standard Life. Seit dem Jahr 2006 gibt es den GARS-Fonds in Großbritannien. Die Wertentwicklung ist bislang gut. Seit Anfang 2011 erzielte diese Strategie fast sechs Prozent pro Jahr. Die Schwankungen sind mit unter fünf Prozent niedrig. Selbst in schwierigen Zeiten – wie während der Eurokrise 2011 oder den Tapering Diskussionen ab Mai 2013 – lag der Fonds nur zwischen zwei und vier Prozent im Minus. Durch diese ralativ gute Performance – selbst in Abwärtsphasen – hat Stern bislang seine Zielrendite stets geschafft. Über einen rollierenden Drei-Jahres-Zeitraum will er mit dem GARS-Fonds eine jährliche Rendite von fünf Prozent über dem Geldmarkt erzielen.

Wie genau sehen nun die 25 bis 35 Strategien aus, die Manager Stern verfolgt? Zum einen unterscheidet er zwischen Market Return – also Long-Only-Strategien, Direktionalen- und Relative-Value-Strategien. Bei der erstgenannten setzt er aktuell etwa auf Öl-Bluechips und REITs und chinesische-Aktien. Bei den China-Titeln hat er einen dreijährigen Zeithorizont. Aufgrund der günstigen Bewertungen sieht er in China signifikantes Kurspotenzial. Bei den Direktionalen Strategien verfolgt Stern etwa eine Carry-Strategie von mexikanischen Peso und Austral-Dollar. Hier setzt er auf die Stärke der mexikanischen Wirtschaft und sieht eine starke Überbewertung des Austral-Dollar. Zinssenkungen würden nun den Dollar schwächen. Das würde laut Stern seine Wette zugunsten des Peso beflügeln. Bei den Relative-Value-Strategien lautet ein Paar: Japanische Aktien versus koreanische oder deutsche Aktien gegen französische Aktien.

☞ *Die GARS-Strategie hat sich bewährt. Sie liefert sehr beständige Renditen ab. Gleichwohl muss man mit einer etwas höheren Volatilität als bei Staatsanleihen rechnen.* jk

Chart: Die Richtung stimmt



Die Volatilität des GARS Fonds ist etwas höher als bei dem deutschen Anleiheindex. Jedoch schafft es Stern auch bei steigen Zinsen Geld zu verdienen, das wird mit Anleihen nicht gelingen. Daher ist der Fonds eine Alternative.

Daten: SLI Global Absolute Return

Anlagefokus	Absolute Return
Fondsmanager	Guy Stern
ISIN	LU 054 815 310 4
WKN	A1H 5Z0
Auflegung	26.01.2011
Fondsvolumen	6,6 Mrd. Euro
Ausgabeaufschlag	5,0 %
Laufende Gebühr (laut KIID)	1,69 %
Erfolgshonorar	nein
Börsenhandel	ja
Telefon	069/66572-0
Internet	www.standardlifeinvestments.de